

# Soonwaldsteig bietet ruhigen Naturgenuss

**TOURISTIK** Neuer Wanderweg führt vom Rheintal bis nach Kirn / Zertifizierung geplant / Land trägt 70 Prozent der Kosten

Von  
Klaus Pfrengle

**KIRN.** Naturgenuss und das Erlebnis der Ruhe will das neue Soonwaldsteig den Wanderern bieten. Am Samstag wurde der neue Wanderweg im Naturpark Soonwald offiziell eröffnet. 85 Kilometer lang, verläuft er vom romantischen Rheintal bei Bingen bis nach Kirn.

Passend zum Anlass war Schloss Wartenstein, hoch über dem Hahnenbachtal, nördlich der Stadt Kirn gelegen, Kulisse eines geläufigen Festaktes für geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und nicht zuletzt den beteiligten

Partnern. Der symbolischen Freigabe durch Wirtschaftsminister Hendrik Hering (SPD) gingen geführte Stemenwanderungen mit geschätzten 200 Teilnehmern voraus. Und der Minister kam nicht mit leeren Händen: Im typischen Wander-Outfit überreichte er sehr gerne die schriftliche Zusage, dass die Landesregierung die Einrichtung des Soonwaldsteiges mit einem Zuschuss von 153 000 Euro unterstützen werde. Bei einer Gesamtsumme von 235 000 Euro entspricht das 70 Prozent der Investitionskosten.

Dafür gab es vor allem Beifall von den anwesenden Landrä-

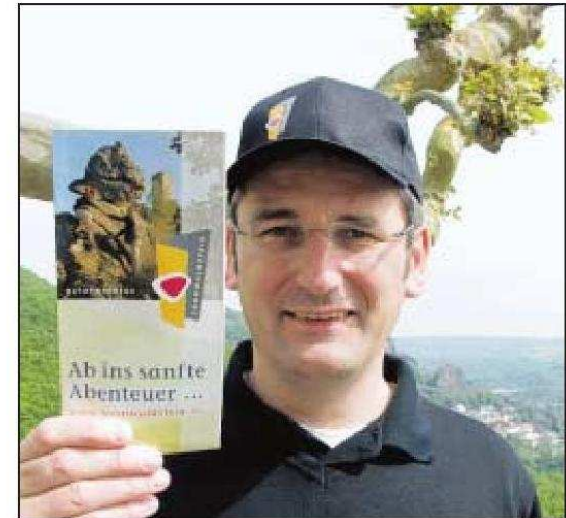
ten Karl-Otto Velten (Bad-Kreuznach) und Bertram Fleck (Rhein-Hunsrück). Letzterer informierte in seiner Funktion als Vorsitzender des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe über den nicht immer einfachen Werdegang des Weges, angefangen von der Idee, über Planungen und Bautätigkeiten bis hin zum letzten Wegweiser. „Der Weg bietet naturnahe Wanderungen und wecke Abenteuerlust pur“, hofft Fleck nunmehr auf viele „Rucksack-Touristen“, die Wandern im Einklang mit der Natur und die Stille suchen. Eine entsprechende Marketingstrategie haben sich bereits bewährt. Das

Interesse sei laut Auskunft der Naheland-Touristik GmbH enorm. Der Projektträger, der Naturpark Soonwald-Nahe e.V. strebe als nächstes wichtiges Ziel die Zertifizierung mit dem Deutschen Wandersiegel an, um den Soonwaldsteig als eine dauerhafte Top-Wanderhochburg zu etablieren.

„Der Soonwaldsteig wird seinen Platz im Reigen unserer Wanderwege finden“, stellte Hering in seiner Rede klar. Nirgendwo sonst in Rheinland-Pfalz hätten die Wanderer auf so weiten Strecken die Möglichkeit, unberührte Natur und Stille zu erleben. Auch als Verbindungsstrecke zwischen

Rheinsteig und Saar-Hunsrück-Steig werde der Soonwaldsteig eine hohe Bedeutung erfahren.

„Mit den geplanten Vitaltoren entlang des Weges könne das Naheland seine Attraktivität als Wanderdestination weiter steigern“, ist sich Hering sicher. Gemeinsam mit den Tourismusregionen soll zukünftig allerdings nicht nur der Soonwaldsteig sondern das Wanderland Rheinland-Pfalz insgesamt aufgebaut und vermarktet werden. Ziel sei es, bis zum 2010 zehn Fernwanderwege sowie 100 Kurzrouten auszuweisen.



Wirtschaftsminister Hendrik Hering (SPD) freut sich, dass mit dem Soonwaldsteig ein weiterer attraktiver Wanderweg in Rheinland-Pfalz Touristen anlocken kann.  
Foto: Klaus Pfrengle